

### **Bezirksjahrgangssichtung: Licht und Schatten bei der TTF-Jugend**

Mit unterschiedlichen Erwartungen waren die 7 TTF-Jugendlichen zur Bezirksjahrgangssichtung nach Isny gereist. Dort traf sich die Elite des Bezirks im Kampf um gute Platzierungen.

Für Cindy Bermüller (Mädchen U13) war die Teilnahme schon ein großer Erfolg. Mit gutem Durchhaltevermögen gelangen ihr immerhin ein Sieg und weitere Satzgewinne. Stark auch Jakob Graf (Jungen U11), als Nachrücker in Isny dabei, startete er furios mit 2 Siegen, bei den Niederlagen hielt er gut mit. Mit dem 4. Gruppenrang darf er aber mehr sehr zufrieden sein, zumal er noch nicht allzu lange spielt.

Timo Schüle war den Jungen U15 mit einem Sieg gegen Kraft gestartet. Danach gelang nicht mehr allzu viel, so dass das Ausscheiden in der Vorrunde feststand.

Bei den Mädchen U18 erwischte Sabrina Schorer eine sehr starke Gruppe, leider reichte es auf hohem Niveau nur zu zwei Siegen, wenngleich sie gegen einige favorisierte Spielerinnen ansprechende Leistungen zeigte. Carolin Schorer hatte die wohl leichtere Gruppe zu bewältigen. Nach einem starken Spiel gegen Natalie Rogg gelang ihr der Einzug in die Endrunde. Mit zwei Endrundsiegen stand am Ende in ihrem ersten U18-Jahr ein hervorragender 4. Platz zu Buche.

Für die Jungen U18 waren Felix Fießinger und Sebastian Kaltenbach am Start. Felix Fießinger kämpfte mit der Gesundheit und schnell war klar, dass an diesem Tag wenig funktionieren wird. Sebastian Kaltenbach kämpfte in unnachahmlicher Art, vergab mehrere Matchbälle gegen Knoblauch, verlor im Entscheidungssatz gegen den Leutkircher Frick, wurde aber dann mit Siegen gegen Oberhofer und Tappeiner für seinen Einsatz belohnt. Ein respektabler sechster Gruppenrang stand am Ende geschrieben.

Chiara Schneider (Mädchen U12) war von der Bezirksjahrgangssichtung befreit, sie wird direkt bei der Schwerpunktrangliste dabei sein und hat damit die Ehre als einzige die TTF auf überregionaler Ebene zu vertreten.